



SPD - Fraktion Stadt Voerde

Voerde, 09.05.2023

Stadt Voerde
Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Antrag der Fraktion SPD

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dirk Haarmann,

Seit Jahren stellen wir steigende Kinderzahlen sowohl in den Kindertagesstätten als auch in den Grundschulen fest, so dass die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen, um einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten bzw. den Wünschen von Eltern nach einem Kindergartenplatz nachzukommen.

Seit 2003 bieten die Grundschulen den offenen Ganztag an. Auch dieses Angebot erfreut sich großer Beliebtheit, so dass mittlerweile 38 Gruppen gebildet werden müssen. Auch hier reichen die Räumlichkeiten bei weitem nicht mehr aus. Besonders im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter ab 1026/27 besteht dringender Handlungsbedarf.

„Bildung, Erziehung und Betreuung – die Begleitung, Unterstützung, Ermöglichung ganztägigen Lernens – sind Institutionen übergreifende Aufgaben in den Kommunen. Hier werden Lebens- und Bildungschancen eröffnet und verschlossen. Kommunale Gesamtkonzepte sind von Nöten.

Kommunale Planung und Steuerung

- Ämterübergreifende Zusammenarbeit Jugendamt und Schulverwaltung und weitere Ämter (Gebäudemanagement., Soziales,...)
- Rollenklärung und Aufgabenklärung
- Verständigung über Ziele und handlungsschritte
- Planung des püroze4sses
- Auftrag und Rückendeckung der Politik (Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss – evtl. in gemeinsamer Sitzung – Rat der Stadt

Bevor die notwendigen Bauvorhaben, Otto Willmann Schule, Astrid Lindgren Schule und Grundschule Friedrichsfeld sofort umgesetzt werden, muss der gemeinsame Planungsprozess in Angriff genommen werden, da er wesentliche Auswirkungen auf die Bauvorhaben und deren Raumpläne haben wird. Es ist dringend geboten, Ziele zu formulieren, Maßnahmen festzulegen und zeitlich zu terminieren. Die Otto Willmann Schule wartet auf ihre Verlagerung ins Schulzentrum Süd bereits seit 2012 und befindet sich inzwischen in einem

baulich maroden Zustand. Zur Unterbringung der OGS sind bereits zum kommenden Schuljahr Container für viel Geld erforderlich. Die Astrid Lindgren Schule richtet den 3. Zug ein und bringt in aller Enge eine weitere OGS Gruppe unter. Die Grundschule Friedrichsfeld richtet einen 4. Zug ein und benötigt für die Versorgung der OGS Container für zwei Gruppen.

Angesichts dieser Verhältnisse und der Notwendigkeit, umgehend in die Planung und Umsetzung einzusteigen, beantragen wir für diesen komplexen Prozess einen Projektmanager zu bestellen, der die Vorhaben in einer festgelegten Zeitschiene steuert und zur Umsetzung führt. Gegebenenfalls sind die konkreten Bauvorhaben durch Externe zu planen und zu realisieren, um zeitliche Verzögerungen und teuer Interimsmaßnahmen zu verhindern.

Fördermittel, deren Höhe seitens des Landes noch nicht feststehen, sind aber zugesichert und gestatten auch einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Lemm', with a long horizontal stroke at the end.

Bastian Lemm
SPD